



Presseinformation

Bad Schandau, Dresden, Leipzig 03.07.15

Gute Zahlen zum Geburtstag: Ein Jahr Nationalparkbahn

Positive Tendenz auf der Verbindung zwischen Rumburk, Sebnitz und Děčín

Seit dem 5. Juli 2014 rollen die Triebwagen der Nationalparkbahn zwischen Rumburk, Sebnitz, Bad Schandau und Děčín. „Nach einem Jahr können wir besonders am Wochenende und an Feiertagen gute Zahlen präsentieren“, freut sich Michael Geisler, Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge und Aufsichtsratsvorsitzender des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „Montags bis freitags hingegen ist noch Platz in den Zügen.“ Alleine im Mai verzeichneten die DB Regio und die Tschechische Bahn České dráhy, die die Strecke gemeinsam betreiben, 51 voll ausgelastete Züge, davon 42 an Wochenenden und Feiertagen. In einzelnen Zügen wurden über 400 Fahrgäste gezählt. Im Durchschnitt passierten im Zeitraum Juli 2014 bis Mai 2015 täglich 470 Fahrgäste die Grenze in Sebnitz, das entspricht circa 30 Reisenden je Zug. An der Grenze in Schöna saßen pro Tag 700 Fahrgäste in den Zügen, was etwa 40 Reisende je Fahrt bedeutet. Hinzu kommt der Binnenverkehr in Tschechien und Deutschland, der ebenfalls positive Tendenzen aufweist. „Die Zahlen zeigen aber auch, wie stark die Auslastung der Züge schwankt“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Für die langfristige Perspektive sind auch an Werktagen mehr Fahrgäste nötig.“ Gemeinsam mit den Partnern im Bezirk Ústí nad Labem wird der VVO die Vorteile der Verbindung daher verstärkt kommunizieren.

Auf der Nationalparkbahn fahren täglich acht Züge in jede Richtung. In Sebnitz bestehen direkte Anschlüsse von und nach Neustadt in Sachsen, in Bad Schandau an die S-Bahn S 1 von und nach Dresden und Meißen. Zusätzliche Züge zwischen Bad Schandau und Děčín verbessern das Angebot auf einen Stundentakt. Für Ausflügler zwischen der Sächsischen und Böhmisches Schweiz ist die Nationalparkbahn an den Wochenenden in Mikulášovice an die Linie U 27 angebunden, die Anschluss an das Nationalparkzentrum in Krásná Lípa bietet. „Es freut mich, dass die neue Linie von den Ausflüglern rege genutzt wird“, betont Hanspeter Mayr vom Nationalpark Sächsische Schweiz. „Mit der Verbindung erschließen sich ganz neue Wandergebiete.“

Informationen zur Nationalparkbahn gibt es bei allen Servicestellen im Verbund, im Internet unter www.vvo-online.de und an der InfoHotline 0351/852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hanspeter Mayr

Pressesprecher
Nationalpark Sächsische Schweiz
Telefon 035022/ 900 615
Hanspeter.mayr@smul.sachsen.de

Jörg Bönisch

Pressesprecher Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
DB Mobility Logistics AG
Telefon: 0341/9678-480
presse.l@deutschebahn.com

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
Telefon 0351 / 852 65 12
E-Mail: presse@vvo-online.de

einfach umsteigen

